

RS OGH 1956/2/15 7Ob29/56, 5Ob29/58 (5Ob30/58 - 5Ob32/58), 5Ob271/63, 5Ob44/68, 6Ob155/72 (6Ob156/72)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.02.1956

Norm

AußStrG §9 A1

ZPO §514 C1

Rechtssatz

Der Ausspruch des Gerichtes, eine vorgelegte Urkunde zur Kenntnis zu nehmen, ist keine Entscheidung, die mit Rekurs angefochten werden kann. Erst wenn das Gericht aus der Urkunde Folgerungen zieht und diese in einer Entscheidung verwertet, können diese Folgerungen in einem Rechtsmittel gegen die Entscheidung bekämpft werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 29/56

Entscheidungstext OGH 15.02.1956 7 Ob 29/56

- 5 Ob 29/58

Entscheidungstext OGH 26.02.1958 5 Ob 29/58

nur: Der Ausspruch des Gerichtes, eine vorgelegte Urkunde zur Kenntnis zu nehmen, ist keine Entscheidung, die mit Rekurs angefochten werden kann. (T1)

- 5 Ob 271/63

Entscheidungstext OGH 10.10.1963 5 Ob 271/63

Ähnlich; Beisatz: Kenntnisnahme eines Berichtes oder einer Eingabe. (T2)

- 5 Ob 44/68

Entscheidungstext OGH 28.02.1968 5 Ob 44/68

Beisatz: Weigerung des Gerichtes, eine Erklärung zur Kenntnis zu nehmen. (T3) = NZ 1969,7

- 6 Ob 155/72

Entscheidungstext OGH 16.07.1972 6 Ob 155/72

Ähnlich; Beisatz: Kenntnisnahme eines Berichts. (T4)

- 1 Ob 6/75

Entscheidungstext OGH 05.02.1975 1 Ob 6/75

Ähnlich; nur T1; Beisatz: Kenntnisnahme eines Erbübereinkommens. (T5)

- 5 Ob 306/74

Entscheidungstext OGH 18.02.1975 5 Ob 306/74

nur T1

- 6 Ob 50/75

Entscheidungstext OGH 17.04.1975 6 Ob 50/75

Auch; nur T1; Beisatz: Kenntnisnahme von Erbserklärungen der erbserklärten Erben und der Vermächtnisnehmer.
(T6)

- 6 Ob 684/77

Entscheidungstext OGH 31.08.1977 6 Ob 684/77

nur T1

- 6 Ob 548/78

Entscheidungstext OGH 30.03.1978 6 Ob 548/78

nur T1; Beis wie T6

- 5 Ob 519/81

Entscheidungstext OGH 14.07.1981 5 Ob 519/81

Auch; nur T1; Beis wie T4

- 2 Ob 641/84

Entscheidungstext OGH 30.10.1984 2 Ob 641/84

nur T1

- 9 Ob 125/06g

Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 125/06g

Vgl auch; Beisatz: Die abhandlungsgerichtliche Kenntnisnahme eines Erbübereinkommens im Mantelbeschluss ist zwar für sich allein als bloße Mitteilung keine der Anfechtung zugängliche richterliche Entscheidung, jedoch können Folgerungen, die das Gericht aus einem - letztlich nicht erweisbaren - Übereinkommen gezogen hat, bekämpft werden. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0006250

Dokumentnummer

JJR_19560215_OGH0002_0070OB00029_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at